

Private Krankenversicherung im Ref und danach

Beitrag von „DpB“ vom 3. Mai 2021 16:47

Bin auch bei der debeka, eher wegen "ja, da sind die meisten" als aus irgendwelchen rationalen Gründen.

Ich kann von der leider nicht ganz so viel Gutes berichten wie die meisten anderen hier (aber vielleicht liegt's auch am Sachbearbeiter).

Habe ja ein heftiges, längeres Rückenproblem und ständig Probleme mit der Abrechnung.

Physio wird immer nur bis zu einem gewissen Satz bezahlt, und ich hatte bisher unter 5 Physiotherapeuten keinen, der da drunter liegt. Außerdem müssen die Verordnungen und Nachweise eine SEHR spezielle Form haben, so muss ich z.B. die Unterschriftenliste mit einreichen, die es normal bei Privatpatienten gar nicht gibt.

Diverse Ärzte schlagen schon die Hände überm Kopf zusammen, wenn sie debeka hören, weil ihre ganzen Standardformulare nicht anerkannt werden.

Im Großen und Ganzen wird zwar gezahlt, aber der Aufwand dafür scheint doch deutlich höher zu sein als bei anderen, sobald es über "kleines Rezept für Hustensaft" rausgeht.

Was allerdings WIRKLICH Reibungslos lief, war tatsächlich mein Krankenhausaufenthalt, der mit Abstand das teuerste war. DEN haben sie ohne Rückfragen sofort übernommen.